

STELLUNGNAHME von G.R. Pfarrer Gerhard Hackl, 2754
Waldegg gerhardhackl@aon.at

Unbiblische Strukturen sind ein Geröll, das massiv dem
Kommen des Reiches Gottes im Wege steht !

Unser Glaube ist mit einem gesunden und erfrischendem
Wasser zu vergleichen, es klappt nur nicht mit der
Versorgung. Die Wasserleitungen sind nämlich weithin
verrostet und die Wasserhähne verkalkt ! Unser Herr Jesus
Christus spricht diesbezüglich von einem alten Kleid und von
alten Schläuchen: Matthäus 9, 16-17. „Auch füllt man nicht
neuen Wein in ALTE SCHLÄUCHE.“

Die Beseitigung der unbiblischen Strukturen in unserer
römisch-katholischen Kirche ist ein Gebot der Stunde !

Unsere Kirche ist keine Papstkirche und keine Bischofskirche!
Der Papst und die Bischöfe sind zwar ein wichtiger aber doch
winziger Teil unserer Kirche, sie sind nicht allein Kirche ! Die
Kirche ist kein Gegenüber ! WIR ALLE SIND KIRCHE ! Wir
haben alle Mitverantwortung und Mitspracherecht und sollen
kritisch aufbauend lokal, also hier an Ort und Stelle, Kirche
aufbauen. Denn die Kirche beginnt in der Pfarre. Wir wollen
daher uns selbst TREU bleiben und uns vom Wort des Seligen
Papstes Johannes Paul II. in Salzburg leiten lassen: „NICHT
AUSTRETEN SONDERN AUFTRETEN !“ Wir haben
selbstverständlich das Recht, aufzutreten und die Dinge beim
Namen zu nennen ! Denn der hl. Petrus nennt uns in seinem
1. Brief „ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche
Priesterschaft, einen heiligen Stamm, ein Volk, das sein
besonderes Eigentum wurde.“ (1 Petr 2,9) Wir sind auf
keinen Fall ein „Fußvolk“, wie von bestimmten römischen
Kreisen in völlig unbiblischer und empörender Weise
behauptet wurde. WIR SIND GOTTES VOLK ! (1 Petr 2,10)